STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fotos: Stadt Naumburg

Kontakt
Bundestransferstelle
Stadtumbau Ost, c/o Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V.
Kerstin Wegel, Dr. Anja Nelle
Flakenstr. 28-31, 15537 Erkner
Tel.: 03362/793-230
Fax: 03362/793-111
stadtumbauost-transfer@irs-net.de

Veranstaltungsort
Nietzsche-Dokumentationszentrum
Jakobsmauer 12,
06618 Naumburg (Saale)

Transferveranstaltung

Altbauaktivierung im Stadtumbau Ost Erfahrungen und Handlungsbedarf

am 27. Mai 2013 in Naumburg an der Saale

Eine zentrale Herausforderung für viele Städte und Gemeinden ist der Umgang mit noch unsanierten, oftmals leerstehenden Altbauten. Vielfach sind Eigentümer schwierig ausfindig zu machen oder nicht zu einer Investition oder zum Verkauf zu bewegen. Um sie zum Handeln zu motivieren, aber auch um neue Investoren zu finden, ist eine Beratungs- und Förderstrategie notwendig – egal ob Einzeleigentümer oder Wohnungsunternehmen angesprochen werden sollen. Das Programm Stadtumbau Ost bietet mit dem seit 2010 neu ausgestalteten Instrumentarium der Altbauförderung – insbesondere dem Programmbereich Sanierung, Sicherung, Erwerb von Altbauten – programmspezifische Instrumente im Umgang mit Leerstand und Sanierungsbedarf. Dieses Instrumentarium wird in einigen Kommunen verstärkt angewendet, auch im Zusammenhang mit weiteren Initiativen zur Altbauaktivierung. Die Transferveranstaltung hat zum Ziel, Strategien und Instrumente im innerstädtischen Stadtumbau vorzustellen und zu diskutieren. Dafür präsentieren unterschiedliche Stadtumbauakteure Ansätze und Kooperationsformen anhand von Erfahrungsberichten. Die Impulsreferate bieten den Auftakt für intensive Diskussionen mit den Teilnehmenden.

Fotos: Stadt Naumburg (rechts: Tagungsort Nietzsche-Dokumentationszentrum)

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung
Bernward Küper, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg

Inhaltliche Einführung
Manfred Hilgen, Leiter des Referates Stadtumbau Ost und West im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Joachim Stappenbeck, Leiter des Referates Städtebauförderung im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

Verknüpfung von Förderinstrumenten zur Altbauaktivierung
Bernward Küper, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg

Diskussion

12.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr

Strategien der Altbaumobilisierung

Altbauaktivierung in Brandenburg/Havel: Strategien und Umsetzung
Andrea Kutzop, Fachbereichsleiterin Stadtplanung der Stadt Brandenburg/Havel

Gebäudesicherung in der historischen Altstadt der Lutherstadt Eisleben
Holger Graf, DSK, Sanierungsträger der Lutherstadt Eisleben

Anpassung von Sicherungsstrategien in Halle (Saale)
Dr. Steffen Fliegner, Projekt- und Prozessmanager Stadtumbau, Stadt Halle

Diskussion

Akteure und Instrumente der Altbaumobilisierung

Initiative Kooperation im Quartier (KiQ) in Magdeburg-Südost
Dr. Holger Neumann, Haus & Grund Magdeburg e.V.

Erwerb, Sicherung und Verkauf: Altbauaktivierung in Arnstadt
Elke Herger, Abteilungsleiterin Bauplanung, Stadtplanungsamt Arnstadt

Kommunales Wohnungsunternehmen als Stadtentwickler in der Altstadt
Dr. Hans-Jörg Löther, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Wittstock mbH

Diskussion

15.15 Uhr

Kommentierung und Resümee der Veranstaltung
Mathias Metzmacher, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

15.30 Uhr

Ausklang bei Kaffee und Kuchen – anschließend Exkursion

Ende der Exkursion um 17.15 Uhr am Bahnhof

Moderation: Bundestransferstelle Stadtumbau Ost

Anmeldung
zur Transferveranstaltung „Altbauaktivierung im Stadtumbau Erfahrungen und Handlungsbedarf“

am 27. Mai 2013 im Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
Jakobsmauer 12, 06618 Naumburg (Saale)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 16. Mai 2013

per Post:
Bundestransferstelle Stadtumbau Ost
c/o Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V.
Flakenstraße 28-31
15537 Erkner

bzw. per

- Fax: 03362 / 793 - 111
- E-Mail: stadtumbau@irs-net.de
- E-Formular

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Beachten Sie bitte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ich nehme an der Transferveranstaltung teil:

Name:			
Institution:			
Funktion:			
Straße:			
PLZ/Ort:			
Tel:		Fax:	
E-Mail:			

☐ Ich nehme an der Exkursion teil.
(Bei Interesse bitte ankreuzen, auch hier besteht ein begrenztes Teilnehmerkontingent!)

Per E-Mail senden

Nähere Informationen zum Tagungsort und zur Anfahrt finden Sie unter:
http://www.nietzsche-dokumentationszentrum-naumburg.de